

MATRIX FORUMIHRE MEINUNG ZU
DIESEM THEMA ALS EMAIL
WEITERSCHICKEN **Informationssysteme für Behinderte**

Wie ein schwerbehinderter Student mit dem System "Autonom" erfolgreich Informatik studiert | Eingabe mit dem rechten Fuß | Das GPS-System "Orienta" für Blinde

"Ich bin seit meiner Geburt körper- und sprachbehindert. Aus diesem Grund begleitete mich der Fortschritt der Technik schon seit Kindesbeinen an."

Mit diesen Worten stellt sich Andreas Dendl vor, wenn er in Vorträgen über die Bedeutung unterstützender Technologien für behinderte Menschen spricht - oder besser gesagt: die Computerstimme für sich sprechen lässt. Dendl kann nicht sprechen, er sitzt im Rollstuhl und ist in seiner Bewegungsfähigkeit sehr eingeschränkt.

Mit Hilfe des an der TU Wien entwickelten technischen Assistenzsystems "Autonom" ist es ihm heute möglich, verbal zu kommunizieren, Elektrogeräte wie Fernseher und Stereoanlage zu bedienen, via E-Mail mit seiner Außenwelt in Kontakt zu treten und sein Informatikstudium zu betreiben.

Seinen Computer steuert er mit dem Fuß. Um einen Buchstaben, ein Wort oder ein Symbol auszuwählen, muss er seinen Fußschalter betätigen, wenn am Bildschirm der laufende Rahmen am richtigen Befehlssteil steht.

 [Autonom](#)**Orienta**

In naher Zukunft könnten Blinde ohne fremde Hilfe gezielt durch unbekannte Städte spazieren.

Diese neue Unabhängigkeit verspricht das Navigationssystem "Orienta", das von der Europäischen Weltraumbehörde [ESA] in Zusammenarbeit mit internationalen Firmen und der spanischen Blindenorganisation ONCE entwickelt wurde.

Basierend auf einem Pocket-PC mit Positionsbestimmung via Satellit sollen blinde Menschen bis auf zwei Meter exakt ihren Standort bestimmen und zu einer beliebigen Adresse finden können.

Neu an "Orienta" ist die Adaption des konventionellen GPS-Systems für blinde Menschen. Die Software, die bei ONCE gratis erhältlich ist, wurde für eine Art Notetaker für Blinde namens Sonobrilie entwickelt. Von kommerziellen Firmen stammen die Navigationskarten und das System für die Sprachausgabe. Matrix hat das GPS-System für Blinde in Madrid getestet.

 [Orienta - Navigation mit Hindernissen](#)

Genauigkeit erhöht

Während die Autoindustrie mit Kartenmaterial um seine Kunden wirbt, die eine Position mit Hilfe von GPS auf unter fünf Meter feststellen kann, bleibt man bei ONCE realistisch. Alle zehn Meter kann der Standort einer Person neu berechnet werden.

Derart ungenaues Datenmaterial eignet sich allerdings nicht dafür, Menschen ohne Sehvermögen alleine durch die Straßen navigieren zu lassen. Es hilft Blinden relativ wenig, wenn sie nicht feststellen können, ob sie sich auf der linken oder rechten Straßenseite befinden. Das war auch mit ein Grund, warum sich die Entwickler von ONCE mit der ESA zusammensetzten.

Deren Wissenschaftler schufen EGNOS, das "European Geostationary Navigation Overlay Service", und deren

Pressestelle verkündete stolz, dass damit ein GPS-Signal auf eine Genauigkeit von zwei Metern korrigiert werden kann.

Die "Matrix"-Sendung von Sonntag fand im Rahmen des Ö1-Schwerpunkts "Ohne Barrieren. Neue Wege für Menschen mit Behinderung" statt.

 [Matrix](#)

[[Futurezone](#) / [Matrix](#)]  MAIL AN DEN EDITOR

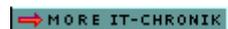
IHRE MEINUNG ZU
DIESEM THEMA 

 ALS EMAIL
WEITERSCHICKEN

 PRINTVERSION



- | | | |
|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| IN DIE HÖHE | Lasererkennung für Blindenstöcke
Erkennt Hindernisse in Bauch- und Kopfhöhe
Warnung durch Griffvibration Bei Regen und
starkem Schneefall nicht geeignet [mehr...] | Mittwoch, 27.08.2003
11:25 MET |
| EINFACH | Barrierefreies Internet nützt allen Surfern
Sagt die Organisation "Barrierefreies Web" und
wirbt damit für umsichtige Site-Entwicklung
Problembewusstsein bei Webdesignern
schaffen [mehr...] | Donnerstag,
24.07.2003
13:51 MET |
| MATRIX FORUM | Für ein Web ohne Barrieren
Worauf Design und Programmierung Rücksicht
nehmen müssen, damit blinde User nicht
ausgeschlossen werden Die Richtlinien des
W3C [mehr...] | Sonntag, 18.05.2003
11:00 MET |
| DEUTSCHLAND | Gesetz für barrierefreie Sites gefordert
Als Hilfe für Blinde und Sehbehinderte [mehr...] | Sonntag, 11.05.2003
10:23 MET |

 MORE IT-CHRONIK  FRONT

toll

[derhase](#), vor 3h 6min

es ist toll wenn die Technik so genutzt wird um 
den Menschen die Lebensqualität
zurückzugeben mfg A. www.geizkragen-austria.com

↓

Nicht unbedingt vorbildlich!

[macki](#), vor 3h 10min

Wenn unter dem Thema "Ohne Barrieren" für
blinde und sehbehinderte Menschen auf orf.at
statt des Bildes und der Überschrift "neue High-
Tech für Behinderte" diese nicht zu lesen ist,
sondern nur: zur ORF-Futurzone, Bild: ORF,
DANN IST DIES KEINESWEGS
BARRIEREFREI! Gerade in Matrix sollte man

es besser wissen, wie barrierefreies Web aussehen muss, wurde doch dort bereits des Öfteren davon berichtet. Außerdem ist der Ausdruck "Neue High-Tech für BEHINDERTE" zwar schön kurz, aber die Reduktion von Menschen auf ihre Behinderung ist sehr problematisch, längst hat sich bereits die Bezeichnung behinderte Menschen, oder ein anderes, im Zusammenhang passendes Wort etabliert: hier würde sich etwa anbieten: High-Tech für behinderte USER (das ist auch kaum länger)! Wir alle wissen: Des Guten Feind ist das Bessere. In diesem Sinne hoff ich auf das nächste Mal auf eine barrierefreie und sprachlich stimmigere Version!



REAKTION

orf barrierefrei?!

[kllktvtrmr](#), vor 0min

schlag dir die idee mit orf und barrierefrei für die nächsten jahre aus dem kopf (okay das ist _vielleicht_ übertrieben). die leute die angeblich dran arbeiten sind unzuverlässig, ich hab aufgehört mich da zu bemühen, und der orf selbst ist unfähig dazu. ausserdem wäre es "wirtschaftlicher unfug" weil das "eine abteilung 2 monate auser gefecht" setzen würde und "code der nach sovielen jahren immer noch in allen browsern funktioniert, sollte man schätzen". was der orf unter barrierefrei versteht kannst du auf [rss.orf.at](#) sehen. ich frag mich ob eine "feature und bugfix" online-unterschriftenliste etwas bringen würde.



?

[freigeist](#), vor 5h 11min

also dieses gps verwendet noch das ami system ?



[ricchardo](#), vor 8h 39min

endlich einmal eine Sinnvolle Erfindung! Mein Lob an alle, die da mitgearbeitet haben! Das wird vielen behinderten Menschen das Leben bedeutend erleichtern!



[→ MORE IT-CHRONIK](#) [FRONT](#)

Übersicht: Alle ORF-Angebote auf einen Blick